

Mitgliederinformation Nr. 14 und Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Freunde und Förderer von Kloster Graefenthal, in der Anlage finden Sie die offizielle Einladung und Tagesordnung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 13. März, diesmal schon um 10:30 Uhr in der Remise Graefenthal. Da Vorstandswahlen auf der Tagesordnung stehen, würden wir uns über eine besonders rege Teilnahme sehr freuen.

Zugleich haben wir Ihnen schon die Veranstaltungsübersicht für dieses Jahr beigelegt. Hier ist der Vortrag von Prof. Wolf zum Thema Krypta sicher ein besonderes *highlight*. Wie der Vortrag im vergangenen Jahr zu den Nonnen von San Ambrogio findet er wieder im Kastell statt. Er untersucht die Kirchengeschichte und was er aus der Krypta, dem Fundament der Kirche, ausgräbt, ist für uns heute erstaunlich. Sodann versucht er, den Erfahrungsschatz der Tradition einfließen zu lassen in die aktuelle Reformdiskussion, etwa über die Rolle der Frau in der Kirche und die der Laien, die Wahl des Bischofs oder das päpstliche Primat. Professor Wolf ist Leibnizpreisträger und einer der prominentesten deutschen Kirchenhistoriker.

Zunächst aber laden wir Sie am 28. Februar nach Pfalzdorf zu einem Vortrag über die spätmittelalterliche Ausstattung der Abteikirche Graefenthal an ihrem neuen Ort, der St. Martinus-Kirche, ein. Die Besichtigung soll vor Augen führen, wie prächtig die ehemalige Klosterkirche ausgestattet war und damit auch die herausragende Bedeutung des Zisterzienserinnenklosters im Spätmittelalter verdeutlichen.

Unsere Halbtagesexkursion am Dienstag, 28. Juni führt uns zum neu erbauten Zisterzienserinnenkloster Bochum Stiepel neben der wunderschönen neugotischen Wallfahrts- Marienkirche. Hier sind geschickt moderne Elemente mit altherwürdigen Traditionen verbunden, weht frischer Wind durchs Kloster. Zunächst aber fah-

ren wir zum Essener Münster, Sitz des großen Frauenstifts im Hochmittelalter, mit der Kaiserfamilie eng „verbandelt“ und ein Juwel für höfische Kunst im sakralen Bereich. In der Domschatzkammer befindet sich eine der bedeutendsten Sammlungen kirchlicher Kunstwerke in Deutschland. Zum Schluss besuchen wir noch das Wasserschloss Haus Kemnade und lassen uns vom dortigen Förderverein durch die altherwürdigen Räumlichkeiten mit unterschiedlichen Ausstellungen führen. Eine ausführliche Beschreibung ist beigelegt.

Das Kreisbildungswerk Kleve hat für den 7. bis 12. Oktober eine Reise nach Italien und Rom mit dem Titel „Klöster – Kirchen – Kaiser“ geplant, die in der Vergangenheit aus den Reihen unserer Mitglieder angefragt worden war. Ein Infoblatt finden Sie ebenfalls im Anhang.

Voraussichtlich im März werden wir unsere nächste Publikation im Rahmen der Graefenthaler Schriftenreihe herausbringen können. Hans-Georg Steiffert hat uns schon in seinem Vortrag im vergangenen Herbst von dem ersten privaten Eigentümer Graefenthals MFS Sinsteden berichtet. Nun hat er aus seinen umfangreichen wissenschaftlichen Recherchen über diese eindrucksvolle und bedeutende Figur ein Büchlein verfasst. Nach dem vielfältigen und mit reichlich Anekdoten gefüllten Vortrag sind wir auf die Publikation sehr gespannt. In diesem Zusammenhang sind wir der Verbandssparkasse Goch Kevelaer Weeze sehr dankbar, dass sie die Druckkosten aus ihrem Spendentopf maßgeblich bezuschusst.

In den letzten Wochen konnten wir einige Neumitglieder begrüßen, so dass unser Förderverein aktuell 188 Mitglieder „stark“ ist. Ein hocheifriges Signal für den Start in dieses Jahr!

Ihr Fördervereinsvorstand